

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 410	Projekt Landschaftsplanung	Frau Prof. Dr. C. Schmidt catrin.schmidt@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Planungs- und Bewertungsmethoden in der Landschaftsplanung sicher anwenden. Sie sind in der Lage, aus landschaftsplanerischer Sicht Ziele, Maßnahmen und Erfordernisse zu entwickeln (Erarbeitung eines Zielkonzeptes für ein Umweltgut) und alle Teilaspekte in ein Gesamtkonzept zu integrieren. Zugleich können sie wissenschaftlich sicherer arbeiten, präsentieren und darstellen (Karten). Sie sind in der Lage, in der Teamarbeit soziale und kommunikative Kompetenzen gezielt anzuwenden. Die Studierenden sind zudem für ökologische, nachhaltige und damit verbundene gesellschaftliche Themen sensibilisiert.	
Inhalte	Anhand eines konkreten Projektes (landschaftsplanerische Studie auf kommunaler Ebene) werden die Planungs- und Bewertungsmethoden der Landschaftsplanung insbesondere in Bezug auf die Umweltgüter Arten und Biotope, Landschaftsgestalt, Erholung, Boden, Luft/Klima, Grund- und Oberflächenwasser sowie Kulturlandschaft angewendet und praxisbezogen trainiert. Darauf aufbauend werden Ziele, Maßnahmen und Erfordernisse für den Schutz, die Entwicklung und ggf. Sanierung der o. g. Umweltgüter und Ideen für eine nachhaltige und umweltverträgliche Landschaftsentwicklung entwickelt, die zu einem „Integrierten landschaftlichen Entwicklungskonzept“ (Gesamtkonzept) abgewogen und zusammengeführt werden. Durch begleitete Teamarbeit werden soziale und kommunikative Schlüsselqualifikationen weiterentwickelt. Darüber hinaus sind auch Techniken der Darstellung und Präsentation in Gruppen Bestandteil des Moduls.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung (davon 1 SWS im Semester und eine Woche geblockt im 1. Monat des Semesters), 3 SWS Übung, 3 SWS Projektkurs (davon 2 SWS im Semester und eine Woche geblockt im 1. Monat des Semesters), 1 Woche Exkursion (geblockt im 1. Monat des Semesters), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Einführung in die Raum- und Landschaftsplanung zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module Landschaftsplanung und Kollaboration und Prozessdesign. Es wird empfohlen, das Modul Informations- und Kommunikationstechnologie: Grundlagen der GIS-Anwendung parallel zu absolvieren.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 125 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.